

Datenschutzhinweise für Bewerber_innen (m/w/d) gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Stadt Staßfurt möchte sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Sie werden über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die

Stadt Staßfurt
Hohenerxebener Str. 12
39418 Staßfurt
Tel. 03925 / 981-0
E-Mail: stadt@stassfurt.de

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Datenschutzbeauftragte der

Stadt Staßfurt
Datenschutzbeauftragte
Hohenerxebener Str. 12
39418 Staßfurt
Tel. 03925 / 981411
E-Mail: datenschutz@stassfurt.de

richten.

Sie haben zusätzlich das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 80803-0
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personaldaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung

- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in oder Kategorie von Empfängern, Dritte

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an andere Empfänger außer uns übermittelt. Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Verwaltungs- und Personalleitung/-abteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Leiter/innen der Organisationseinheiten (Fachdienste/Serviceeinheiten u.a.) für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Anschluss wird der weitere Ablauf abgestimmt. Es haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Es erfolgt kein Datentransfer an Dritte, insbesondere auch nicht in ein anderes Land. Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens kann es zur Einsichtnahme durch die politischen Gremien (Stadtrat, zuständiger Fachausschuss) kommen. Die Weitergabe der Daten im Rahmen des Beschlusses zur Einholung des Einvernehmens gem. § 45 Abs. 5 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) erfolgt verschlüsselt und unter Beachtung der Geheimhaltungspflichten gem. § 32 Abs. 2 KVG LSA i.V.m. § 52 Abs. 2 und 3 KVG LSA.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern wir Ihre Bewerbung annehmen, speichern wir Ihre Bewerberdaten längstens bis zu drei Jahren nach der etwaigen Beendigung des entsprechenden Arbeitsverhältnisses. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten längstens sechs Monate nach der Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung. Bitte schicken sie uns diese Einwilligungserklärung zur Speicherung Ihrer Bewerberdaten per E-Mail an personalbuero@stassfurt.de oder an die unter Pkt. 1 genannten Kontaktdaten.

In diesem Zusammenhang wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht.

5. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Ferner können sie die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen.

6. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.